

Waidhofen, am 04.10.2017

Maria Fürst  
T +43 7442 511-213  
F +43 7442 511-189  
maria.fuerst@waidhofen.at

## Verhandlungsschrift

aufgenommen in der 6. (ordentlichen) Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waidhofen an der Ybbs, am Montag, den 25. September 2017, im Rathaus, Großer Sitzungssaal.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Werner Krammer

Anwesende: VzBgm. Mario Wührer, *WVP*  
VzBgm. Martin Reifecker, *SPÖ&UA*

**die Stadträte:**

**WVP:** Beatrix Cmolik, Friedrich Hintsteiner, Peter Pfannenstill, Schörghofer Anton, Franz Sommer

**SPÖ:** Mag. Erich Leonhartsberger

**FUFU:** Martin Dowalil

**die Gemeinderäte:**

**WVP:** Ulrike Bauer, Leopold Brenn, Christoph Dahdal, Heinz Dötzl, Editha Hafner, Manfred Haselsteiner, Silvia Hrabý, Nadja Koger, Gerhard Krenn, Christian Pechhacker, Judith Riegler, Herwig Rohringer, Edith Schiebel, Eva Scherzenlehner, Julia Sattler, Gjavit Shabanaj, Karl Streicher

**SPÖ&UA:** Armin Bahr, Katharina Bauer, Friedrich Hofer, Elfriede Kimeswenger

**UWG:** Michael Elsner

**FPÖ:** Karl Heinz Knoll

**GRÜNE:** Matthias Plankenbichler

**FUFU:** Robert Grurl, Ursula Schrefl

MD Mag. Christian Schneider  
Dr. Franz Hörlesberger

**An der Teilnahme verhindert und entschuldigt:**

StR. Peter Engelbrechtsmüller (WVP), GR. Leopold Stockinger (WVP)

GR. Patrick Schmidtkunz (FPÖ), GR. Sylvia Tazreiter (FUFU).

Sonstige Anwesende:

Mag. Martin Grestenberger, Gerhard Pöchhacker, Ing. Alfred Fangmeyer, Christoph Kalteis, Mag. Cornelia Engleder, Gerald Käferbeck, Ing. Markus Hochleitner, Christoph Etlinger, Sophie Heigl;  
Christoph Tober und Bühn Christopher für die Internet-Übertragung;  
Herr Bgdr Jawurek (Militärkommandant) - Vortrag zu TOP 2 von 17.05-17.35 Uhr;

3 Pressevertreter, 4 Zuhörer

Schriftführer: Vb. Andrea Lengauer

Der Vorsitzende eröffnet die 6. (ordentliche) Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Erschienenen und stellt anhand der E-Mail Sendebestätigung die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Er gibt bekannt, dass StR. Peter Engelbrechtsmüller (WVP), GR. Leopold Stockinger (WVP) GR. Patrick Schmidtkunz (FPÖ) und GR. Sylvia Tazreiter (FUFU) an der Teilnahme verhindert und entschuldigt sind.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme in die Tagesordnung vor:

**Dringlichkeitsantrag der GR-Fraktion „Die Grünen“: GR. Plankenbichler vom 25.9.2017**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadt Waidhofen a/d Ybbs sich am Crowdfunding für den Trägerverein Bertholdsaal mit € 14.000,-- beteiligen wird. Der Betrag von € 14.000,-- ist im Budget durch Umschichtung vorzusehen.

Begründung der Dringlichkeit:

Das Crowdfunding endet am 31. Oktober 2017. Verstärkung des Kulturraumes zwischen Ybbstal und Ennstal.

Beschluss: Die Aufnahme in die Tagesordnung wird mehrstimmig **abgelehnt**.

Dafür: Mitglieder der SPÖ&UA (6), FUFU (3), Grüne (1), UWG (1) und FPÖ (1)

Dagegen: Mitglieder der WVP (24)

Hinweis des Vorsitzenden: Es besteht die Möglichkeit, diesen Punkt in der normalen Oktober-Sitzungsrunde zu behandeln.



**Zur Tagesordnung:**

**1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls**

Gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift der 5. (ordentlichen) Sitzung vom 26. Juni 2017 wurden keine schriftlichen Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Das Protokoll wurde von allen Protokollprüfern unterfertigt.

Als Protokollprüfer dieser Sitzung werden nominiert:

WVP: GR. Editha Hafner  
SPÖ&UA: GR. Armin Bahr  
UWG: GR. Michael Elsner  
GRÜNE: GR. Matthias Plankenbichler  
FPÖ: GR. Karl Heinz Knoll  
FUFU: GR. Robert Grurl

**2. Mitteilungen des Vorsitzenden**

-) Vortrag über **Landesverteidigung** von Herr Bgdr. Jawurek (Militärkommandant)

-) Anfrage der SPÖ&UA Waidhofen, Vzbgm. Martin Reifecker vom 26. Juni 2017

**Anfragebeantwortung** durch Bgm. Mag. Werner Krammer:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Entsprechend der Stellungnahme des städtischen Bauamtes beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

**1.) Ist die Unterzellerstrasse im Bereich gegenüber der Böhlerwehr untersucht worden. Es hat auch hier vor Kurzem ein Konglomeratabbruch stattgefunden.**  
Gemäß des Prioritätenkatalog „Kontrollen der Kavernen Priorität 2 bzw. 5 Jährig“ wurden in diesem Jahr alle im Katalog verzeichneten Kavernen (diese wurden vom Land NÖ in den 80er Jahren erfasst) durch Herrn DI Jorda kontrolliert. Unter anderem auch der Felsabbruch gegenüber der Böhlerwehr, im Bereich des Gasthaus Kerschbaumer. Es wurden die Grundeigentumsverhältnisse erhoben und die betroffenen Grundeigentümer (Voest Alpine, Land NÖ, Kerschbaumer) verständigt. Nach erfolgter Letztmeldung der Grundeigentümer sind Untersuchungen bzw. erforderliche Sanierungen in Planung.

**Wann wird das Geländer, welches schon vor Monaten versprochen wurde, erneuert?**





Seitens des städtischen Bauamtes wurden dazu keine Versprechungen gemacht, da die Zuständigkeit beim Amt der NÖ Landesregierung, STBA6 Amstetten, liegt. Ich habe um ehest mögliche Umsetzung ersucht. Laut aktueller Auskunft von Herrn Straßenmeister Andreas Hirtenlehner wird eine Erneuerung voraussichtlich im Herbst (ab Mitte Oktober 2017) erfolgen.

### **2.) Wann wurde der Konglomeratfelsen am Ende des ehem. Firma Vetter Gebäudes letztmalig untersucht? Ist dieser unbedenklich? Ein Abbruch des Felsens würde auf dem Ybbsuferweg stürzen.**

Die letzten Begehungen und Kontrollen der Kavernen entlang des Ybbsuferweges erfolgten im Juni 2017 im Zuge der Kontrolle 2 bzw. 5 Jährigen Priorität. Der Bericht vom 28.06.2017 liegt am Bauamt auf. Gefahr in Verzug liegt nicht vor, ansonsten wären dort schon entsprechende Vorkehrungen getroffen worden.

Der Pfeiler der Vetter-Kaverne A9 soll in Hinblick auf die erforderliche Langlebigkeit instandgesetzt werden. Dies ist bereits im Arbeitsprogramm gem. VA 2017 (Pfeilerertüchtigung) vorgesehen. Der Punkt Pfeilerertüchtigung umfasst die bereits hergestellten Stützpfeiler in Kavernen. Diese sind generell, je nach Erfordernis, regelmäßig instand zu setzen.

Ergänzend zu den periodischen augenscheinlichen Kontrollen durch die Stadt Waidhofen fand am 12.07.2017 eine Begutachtung mit dem geologischen Amtssachverständigen der Abt. Baudirektion Geologischer Dienst des Landes NÖ des gesamten Ybbsuferweges statt. Dieser hielt im Anschluss an die Begehung fest, dass beim Ortsaugenschein „Ybbsuferweg“ an keiner Stelle Gefahr in Verzug festzustellen war.

### **3.) In der Vergangenheit wurden immer wieder Kavernensanierungen aus Budgetgründen verschoben. Wie sieht der aktuelle Sanierungskatalog über die nächsten Jahre aus bzw. wann wurde dieser aktualisiert?**

Aktuelles Bauprogramm gemäß der letzten Kontrolle 2017:

2017: Pfeilerertüchtigung (in Kaverne A1 und A9), Sanierung Kavernen 21a (Kerschbaumer Wirtschaftsgebäude inkl. Sicherung von vorhandenen Rissen und Abräumung der gesamten Untersicht), Kaverne B17a Raifberg Pumpwerk inkl. B17 Verordnung einer bestehenden Kaverne. Kaverne B17a und B17 waren im VA 2017 nicht vorgesehen, da dies neue Erkenntnisse der diesjährigen Kontrollen sind. Zusätzlich sind Arbeiten bei Kavernen A7 und A8 (Fassbinderei Schneckenleitner) geplant. Diese umfassen gem. der Stellungnahme des ZT-Büro KSM: Wandabräumen, Oberfläche an der Konglomeratoberkante wird versiegelt. Zusätzlich wurden die Anrainer aufgefordert die Dachentwässerung instand zu setzen. Anlass dieser außertourlichen Begutachtung war ein vermehrter Steinschlag auf den Steinschlagschutz beim Zugang Ybbsuferweg.

2018: Weitere Pfeilerertüchtigungen, 2 Kavernen stehen unter Beobachtung durch das Bauamt A19-IFE Steg, B24 kleiner Ausbruch. Bei festgestellten Veränderungen, Sicherungsmaßnahmen eingeleitet werden. Zur Zeit ist dies noch nicht notwendig.



2019: Kavernenkontrollen mit Priorität 2 jährig, 2 Kavernen stehen unter Beobachtung durch das Bauamt A19-IFE Steg, B24 kleiner Ausbruch  
2020: 2 Kavernen stehen unter Beobachtung durch das Bauamt A19-IFE Steg, B24 kleiner Ausbruch  
2021: Kavernenkontrollen mit Priorität 2 jährig, 2 Kavernen stehen unter Beobachtung durch das Bauamt A19-IFE Steg, B24 kleiner Ausbruch  
2022: Kavernenkontrollen mit Priorität 2 und 5 jährig, 2 Kavernen stehen unter Beobachtung durch das Bauamt A19-IFE Steg, B24 kleiner Ausbruch

Grundsätzlich können jedoch trotz engmaschiger Kontrollen und ausgearbeiteten Arbeitsprogramm jederzeit zusätzliche unvorhergesehene Sicherungsmaßnahmen notwendig werden. Diese werden, sofern dies je nach Dringlichkeit möglich ist, in den Finanzplanungen (VA und MIP) berücksichtigt. Durch die laufenden Kontrollen kommt es auch zu Verschiebungen in der Priorität von Sanierungsmaßnahmen, was – wie auch bei anderen Haushaltsstellen – in der Finanzplanung berücksichtigt wird.

#### **4.) Bis wann können hier die Erkenntnisse aus dem Ereignis in Böhlerwerk einfließen?**

Zuständigkeiten bzw. das Kontrollsystem liegen zwar bei der Marktgemeinde Sonntagberg, jedoch findet hier trotzdem auch ein Austausch zwischen dem Geologischen Dienst des Amtes der NÖ Landesregierung, der Marktgemeinde Sonntagberg und dem Bauamt der Stadt Waidhofen statt. Da derzeit noch die Beurteilungen im Laufen sind, gibt es noch keine genaueren Informationen an uns. Aufgrund der Komplexität von Konglomerat wird es jedoch keine eindeutige Umlegung des aktuellen Vorfalls aus Böhlerwerk für die Stadt Waidhofen a/d Ybbs geben. Jedenfalls werden die dort gewonnen Erkenntnisse in zukünftige Beurteilungen (auch in Waidhofen a/d Ybbs) einfließen.

3. MD-KoA-3/4-2017  
Stellungnahme des Magistrates zum Bericht des Kontrollausschusses vom 13. Juni 2017

Berichterstatter: GR. Michael Elsner

Der Kontrollausschussbericht und die Stellungnahmen des Magistrates werden zur Kenntnis genommen.

(1 Wortmeldung)

4. BGM-DIV-28/1-2017  
Vertrag zur Finanzierungsbeteiligung am Film „DIE FABRIK“ zwischen der Fa. BACKYARD GmbH, 1050 Wien



und der Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der beiliegende Vertrag zwischen der Fa. BACKYARD GmbH und der Stadt Waidhofen a/d Ybbs über die Finanzierungsbeteiligung an einer Film-dokumentation mit dem Titel „Die Fabrik“ in Höhe von € 14.400,-- wird genehmigt. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe bei HHSt. 1/0102-7281 erfolgt durch Darlehensaufnahme.

Über Antrag von StR. Mag. Leonhartsberger wird vom Vorsitzenden die Sitzung unterbrochen. Dauer: 17.54 – 18.00 Uhr

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

27 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (24) und von der SPÖ&UA  
Vzbgm. Reifecker, StR. Mag. Leonhartsberger und GR. Hofer.

1 Stimmenthaltung: GR. Kimeswenger (SPÖ&UA)

8 Gegenstimmen: GR. Elsner (UWG), GR. Plankenbichler (GRÜNE),  
GR. Schrefl, GR. Grurl und StR. Dowalil (FUFU),  
GR. Bahr und GR. Bauer (SPÖ&UA), GR. Knoll (FPÖ).

5. BGM-SUB-4/26-2017  
Waidhofner Volksbühne;  
A.o. Subvention für die Errichtung einer Bühnenerweiterung.

Berichterstatter: GR. Ulrike Bauer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Volksbühne Waidhofen wird eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.367,-- gewährt. Gleichzeitig wird die außerplanmäßige Ausgabe bei HHSt. 1/3240-7574 und die Bedeckung durch Darlehensaufnahme genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

6. MD-E-8-2017  
Richtlinien für Verdienstabzeichen und Verdienstmedaille  
der Stadt Waidhofen a/d Ybbs für Mitglieder der Feuerwehr  
des Abschnittes Waidhofen a/d Ybbs-Stadt;

## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Magistratsdirektion

---

Änderung

Berichterstatter: GR. Heinz Dötzl

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die beiliegende Richtlinie für Verdienstabzeichen und Verdienstmedaille der Stadt Waidhofen a/d Ybbs für Mitglieder der Feuerwehr des Abschnittes Waidhofen a/d Ybbs-Stadt (Beilage A) wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

7. MD/3-Verord.-FunktDP  
Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas zu Funktionsgruppen, Abänderung ab 01.09.2017.

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas zu den jeweiligen Funktionsgruppen wird mit Wirksamkeit vom 01.09.2017 wie folgt abgeändert (Beilage A):

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Bgm. Mag. Werner Krammer übergibt um 18.08 Uhr den Vorsitz an Vzbgm. Mario Wührer.

8. PW/2-1891/3-2016  
Mietvertrag abgeschlossen zwischen der Stadt Waidhofen a/d Ybbs als Vermieterin und der Republik Österreich – Justizverwaltung, vertreten durch das Bundesministerium für Justiz als Mieterin für das städt. Gebäude Ybbstorgasse 2, (Bezirksgericht) Waidhofen a/d Ybbs

Berichterstatter: Bgm. Mag. Werner Krammer

Der Antrag von Bgm. Mag. Werner Krammer lautet:

Der zwischen der Stadt Waidhofen a.d.Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a.d.Ybbs, durch deren gefertigte Vertretung, nachfolgend kurz als Vermieterin bezeichnet, einerseits und der Republik Österreich – Justizverwaltung, vertreten

durch das Bundesministerium für Justiz, Museumstraße 7, 1070 Wien, nachfolgend kurz als Mieterin bezeichnet, andererseits, abzuschließende, dem Sitzungsakt angeschlossene Mietvertrag, samt dazugehörigen Beilagen, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Vzbgm. Mario Wührer gibt um 18.10 Uhr den Vorsitz an Bgm. Mag. Werner Krammer zurück.

9. PW/3-I/St-3/295-2017  
Pflasterung Innenstadt; Instandhaltungsmaßnahmen  
am Unteren Stadtplatz zwischen Haus Nr. 32 und 36;  
Genehmigung.

Berichterstatter: StR. Ing. Martin Dowalil

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Instandhaltungsmaßnahmen an der Pflasterung in der Innenstadt, am Unteren Stadtplatz zwischen Haus Nr. 32 und 36, mit Arbeitsdurchführung durch den städtischen Bauhof und Materialbestellung bei der Firma Tomasek, zu Kosten in der Höhe von € 40.000,-- (inkl. USt.), sowie eine wechselseitige Bedeckung der ursprünglich nicht im VA2107 bedeckten Zusatzmaßnahmen im Ausmaß von € 14.000,-- (inkl. USt.) zwischen den Haushaltsstellen 5/6120-0021 (Gemeindestraßen – Aufschließungsstraßen) und 5/6120-6110 (Gemeindestraßen – Instandhaltung Straßenbauten), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Erschließung der Lothar Bieber-Gasse in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

10. PW/3-T/B-12/93-2017  
Öffentliche Straßenbeleuchtung Ferdinand Andri-Straße,  
Verkabelung und Fundamenterrichtung, Lückenschluss;  
Genehmigung.

Berichterstatter: Vzbgm. Martin Reifecker

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Verkabelung und Fundamenterrichtung der Öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Ferdinand Andri-Straße zu Gesamtkosten in der Höhe von ca. € 6.483,15 (inkl. USt.) und Auftragsvergabe an die PB Elektrotechnik GmbH (Elektroarbeiten - €





2.974,82) und die Leyer + Graf Bauges.m.b.H. (Grabarbeiten, Asphaltierung - € 3.508,33) sowie eine Zweckänderung innerhalb der Haushaltsstelle 5/8160-0500 (Straßenbeleuchtung – Sonderanlagen), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Erschließung der Lothar Bieber-Gasse in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Weiters soll die Bestückung der Ferdinand Andri Straße mit 5 Leuchten zum Betrag von insgesamt ca. € 7.000,--ebenfalls heuer erfolgen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

11. PW/3-T/B-12/94-2017  
Öffentliche Straßenbeleuchtung Lugergraben,  
Teilbestückung; Genehmigung.

Berichterstatter: GR. Leopold Brenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Teilbestückung der Öffentlichen Straßenbeleuchtung im Lugergraben zu Kosten in der Höhe von ca. € 10.767,00 (inkl. USt.), sowie eine wechsel-seitige Bedeckung zwischen den Haushaltsstellen 5/6120-0021 (Gemeinde-straßen – Aufschließungsstraßen) und 5/8160-0500 (Straßenbeleuchtung – Sonderanlagen), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Erschließung der Lothar Bieber-Gasse in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

12. PW/3-T/BP-22/3-2017  
Das Stadtprojekt 2017;  
Aufbereitung, Formatierung und Evaluierung des  
Stadtprojektes 1992; Prognose und Erfassung  
aktueller Planungselemente;  
Auftragsvergabe.

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe der Arbeiten zur Erarbeitung des Stadtprojektes 2017 an Herrn. Arch. DI Bener zu einem Betrag von € 51.936,-- (inkl. USt.) sowie die Bedeckung der

überplanmäßigen Ausgabe durch Darlehensaufnahme auf Konto 1/0102-7280 wird genehmigt.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

31 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (24), SPÖ&UA (6) und FPÖ (1)

5 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU (3), UWG (1) und GRÜNE (1)

13. PW/3-T/KV-1/169-2017

Kaverne B21a/B21 – Kerschbaumer/Wirtschaftsgebäude;  
Bauliche Maßnahmen zur Sicherung;  
Auftragsvergabe.

Berichterstatter: GR. Manfred Haselsteiner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Firma SCE Schaufler Bau GmbH (Ybbsitz) wird mit der Durchführung der baulichen Maßnahmen zur Sicherung der Kavernen B21a und B20 in der Höhe von € 30.000,00 (inkl. USt.) beauftragt, sowie eine wechselseitige Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von € 2.200,-- zwischen den Haushaltsstellen 5/6120-0021 (Gemeindestraßen – Aufschließungsstraßen) und 5/6320-0501 (Flussbau – Kavernensanierung Ybbsuferhöhlen), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Erschließung der Lothar Bieber-Gasse in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

14. PW/3-T/S-1/79-2017

Verkauf von Infrastruktur für den Breitbandausbau  
in Teilbereichen der Berghofstraße, Arzbergstraße,  
Kapuzinergasse und Wienerstraße an die Kabelplus AG;  
Genehmigung.

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Verkauf von Infrastruktur für den Breitbandausbau in Teilbereichen der Berghofstraße, Arzbergstraße, Kapuzinergasse und Wienerstrasse an die Kabelplus AG zu einem Betrag in der Höhe von € 102.267,07 wird genehmigt.



Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

15. PW/3-T/S-26/36-2017  
Waidhofner Wildbäche Projekt 2017;  
Genehmigung.

Berichterstatter: Vzbgm. Mario Wührer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Durchführung von Schutzwasserbaumaßnahmen, entsprechend der Niederschrift „Waidhofner Wildbäche Projekt 2017“, mit einem Inter-essentenanteil der Stadt Waidhofen a/d Ybbs von 30% (d.s. € 60.000,-), sowie die Zahlung von jeweils € 30.000,-, in den Haushaltsjahren 2017 und 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Matthias Plankenbichler verlässt um 19.01 Uhr die Sitzung.

16. PW/3-T/StB-1/1233-2017  
Asphaltierung der Ferdinand Andri-Straße und der  
Stichstraße bei den neuen Wohnbauten;  
Genehmigung.

Berichterstatter: Vzbgm. Martin Reifecker

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Asphaltierung der Ferdinand Andri-Straße und der Stichstraße bei den neuen Wohnbauten zu Kosten in der Höhe von ca. € 41.608,94 (inkl. USt.) und Auftragsvergabe an die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., sowie eine wechselseitige Bedeckung zwischen den Haushaltsstellen 5/6120-0028 (Gemeindestraßen – Brücken) und 5/6120-0020 (Gemeindestraßen – Straßenasphaltierungen), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Sanierung der Raifbergbrücke in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

17. PW/3-T/StB-1/1234-2017  
Nebenflächenbefestigung in der Möhringerstraße;  
Genehmigung.

Berichterstatter: StR. Anton Schörghofer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Nebenflächenbefestigung in der Möhringerstraße zu Kosten in der Höhe von ca. € 9.000,-- (inkl. USt.) und Auftragsvergabe an die Fa. Hasenöhl Bau GmbH, sowie eine wechselseitige Bedeckung zwischen den Haushaltsstellen 5/6120-0028 (Gemeindestraßen – Brücken) und 5/6120-0023 (Gemeindestraßen – Gehsteige), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Sanierung der Raifbergbrücke in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Matthias Plankenbichler nimmt ab 19.02 Uhr wieder an der Sitzung teil.

18. PW/3-T/StB-1/1235-2017  
Herstellung von Bitumenspritzdecken im  
Weißenbachgraben und Lugergraben;  
Genehmigung.

Berichterstatter: GR. Christian Pechhacker

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Herstellung von Bitumenspritzdecken im Weißenbachgraben und Lugergraben zu Gesamtkosten in der Höhe von ca. € 37.287,36 (inkl. USt.) und Auftragsvergabe an die Fa. Bitunova Baustofftechnik GmbH, sowie eine wechselseitige Bedeckung zwischen den Haushaltsstellen 5/6120-0028 (Gemeindestraßen – Brücken) und 5/6120-0020 (Gemeindestraßen – Straßenasphaltierungen), ohne zusätzliche Darlehensaufnahme aufgrund der Verschiebung der Sanierung der Raifbergbrücke in das Jahr 2018, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Karl Streicher verlässt um 19.04 Uhr die Sitzung.

19. PW/4-WLV-42/17  
Widmung und Entwidmung von öffentl. Gut,  
KG St. Georgen/Klaus, auf Grund der Errichtung der  
WL-Verbauung Ertlstraßgraben

Berichterstatter: GR. Leopold Brenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Widmungen und Entwidmungen lt. beiliegender Vermessungsurkunde werden



genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Vzbgm. Martin Reifecker verlässt um 19.05 Uhr die Sitzung.

20. PW/4-F-DIV-135/17

Ankauf eines Forstanhängers für den städt. Forstbetrieb.

Berichterstatter: Vzbgm. Mario Wührer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Ankauf eines Forstanhängers Krpan von Firma Raiffeisen-Lagerhaus – Landmaschinenhandel, 3340 Waidhofen a/d Ybbs, zum Preis von € 37.990,-- exkl. USt., wird genehmigt.

Der Kaufpreis wird in 2 Teilbeträgen zu je € 18.995,-- exkl. USt. am 01.03. in den Jahren 2018 und 2019 entrichtet.

Im VA 2018 bzw. im MFP bei HHSt. 1/8661-0400 sind die o.a. Beträge zu berücksichtigen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Karl Streicher nimmt ab 19.06 Uhr wieder an der Sitzung teil.

GR. Herwig Rohringer verlässt um 19.06 Uhr die Sitzung.

21. PW/4-F-WV24/17

Vergabe Schlägerungs- und Bringungsarbeiten des städt. Forstbetriebes.

Berichterstatter: StR. Friedrich Hintsteiner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Firma Hinterleitner, 3340 Waidhofen a/d Ybbs wird mit Durchforstungen im Ausmaß von ca. 40 fm Rundholz auf Flächen des städtischen Forstbetriebes zu einem Preis von € 43,-- /fm (exkl. USt.) beauftragt. Ebenso wird die Firma Wurzer, 3293 Lunz/See zu einem Preis von € 32,50 /fm (exkl. USt.) mit Räumungen im Ausmaß von ca. 660 fm beauftragt. Die Ausgaben im Gesamtausmaß von ca. € 23.160.— exkl. USt. werden im VA 2018 unter HHSt. 1/8661-7280 vorgesehen. Die Ausgaben bedecken sich durch die anfallenden Holzeinnahmen sowie den Bezug von Förderungen der LE- 2014/2020 (ländl. Entwicklung).

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Vzbgm. Martin Reifecker nimmt ab 19.07 Uhr wieder an der Sitzung teil.

22. PW/4-F-WV25/17  
Vergabe Schlägerungs- und Bringungsarbeiten  
Stiftung Bürgerspital.

Berichterstatter: GR. Robert Grurl

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Durchforstungen im Ausmaß von ca. 450 fm Rundholz auf Flächen der Stiftung Bürgerspital werden an die Firma Dilmetz, 4470 Enns zum Preis von € 75/fm exkl. USt., an die Firma Wurzer, 3293 Lunz/See zu einem Preis von € 38,00/fm exkl. USt, sowie an die Firma Hinterleitner, 3340 Waidhofen a/d Ybbs zu einem Preis von € 43,00/fm exkl. USt. vergeben. Die oben genannten Ausgaben im Gesamtausmaß von € 26.136.— exkl. USt. sollen im VA 2018 unter HHSt. 1/9173-7280 Stiftung Bürgerspital vorgesehen werden. Die Ausgaben bedecken sich durch die anfallenden Holzeinnahmen sowie den Bezug von Förderungen der LE- 2014/2020 (ländl. Entwicklung).

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

23. PW/4-G-47-/1-17  
Güterwege Erhaltungsmaßnahmen 2017 – Teil II;  
Gewährung eines Gemeindebeitrages.

Berichterstatter: StR. Anton Schörghofer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Leistung eines Gemeindebeitrages in der Höhe von € 70.000,-- für Erhaltungsmaßnahmen beim Güterweg Grasberg wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

24. PW/4-U-MA/157-2017  
Vergabe von Abholung, Transport und  
Behandlung/Entsorgung von Biomüll im





Stadtgebiet von Waidhofen a/d Ybbs.

Berichterstatter: GR. Heinz Dötzl

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe von Abholung, Transport und Behandlung /Entsorgung von Biomüll im Stadtgebiet von Waidhofen/Ybbs soll an die Firma Fuchsluger GmbH. lt. beiliegendem Angebot vom 28.07.2017 vergeben werden. Das Übereinkommen wird für den Zeitraum von 01.10.2017 bis 30.09.2018 abgeschlossen und endet am 30.09.2018 durch Zeitablauf.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

25. PW/4-U-UGR/17-2017

Resolution des Gemeinderates gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien.

Berichterstatter: GR. Judith Riegler

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

RESOLUTION

des Gemeinderates der Statutarstadt Waidhofen/Ybbs gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien!

Der Gemeinderat der Stadt Waidhofen/Ybbs fordert die Österreichische Bundesregierung auf, die rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungs-trägern zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung eines grenznahen Atommüllendlagers in Tschechien entgegenzuwirken. Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass solche Schritte seitens der Republik Österreich, entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom 13. November 2012, als potentielle Gefährdung des Staatsgebietes und der Bevölkerung Österreichs angesehen und strikt abgelehnt werden. Österreich erklärt, dass es die tschechische Republik und deren Rechtsnachfolger für jegliche Schäden aus bestehenden und eventuellen zusätzlichen Atomanlagen und -aktivitäten als haftbar betrachtet.

Begründung:

Neben dem Ausbau von bestehenden Atomkraftwerken beabsichtigt die Tschechische Republik, ein Atommüllendlager zu errichten. Als Standorte für ein Atommüllendlager stehen in nächster Zeit die Orte: Čertovka, Magdaléna, Březový



potok, Horka, Kraví Hora, Čihadlo (nur gut 20 km von der Grenze zum Waldviertel entfernt!) und Hrádek zur Diskussion. Auch der Truppenübungsplatz Boletice, der nur 18 Kilometer von der oberösterreichischen Staatsgrenze entfernt liegt, ist noch immer nicht vom Tisch, obwohl er bereits als geologisch ungeeignet eingestuft wurde.

Bei der Suche nach einem Endlager scheint sich zudem eine Entwicklung abzuzeichnen, nach der nicht mehr die Sicherheit eines Standortes im Vordergrund steht, sondern nur mehr die Durchsetzbarkeit!  
Auch Bestrebungen, die Mitsprache der betroffenen tschechischen Gemeinden einzuschränken bzw. völlig zu unterbinden, stellt auch demokratiepolitisch eine höchst bedenkliche Vorgangsweise dar!

Bereits die in unmittelbarer Nähe zu Österreich befindlichen Atomkraftwerke Temelin und Dukovany sind eine ständige Bedrohung für die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung. Zudem würde die Gefährdung der eigenen und tschechischen Bevölkerung in Gegenwart und Zukunft vermieden.  
In beiden Werken wurden bei den Stresstests Sicherheitsmängel festgestellt. Dass zu diesen gefährlichen Atomkraftwerken auch noch ein grenz-nahes Atommüllendlager errichtet werden soll, ist nicht zu akzeptieren. Eine zusätzliche Gefährdung der österreichischen Bevölkerung und seiner zukünftigen Generationen durch die riskante und verantwortungslose Technologie der Atomkraft muss unbedingt hintangehalten werden.

Die oben angeführte Resolution wird befürwortet und soll der neuen Bundesregierung übermittelt werden.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Leopold Brenn verlässt um 19.22 Uhr die Sitzung.

26. PW/5-A-7-2017  
Wasserwerk Waidhofen a/d Ybbs;  
Asphaltierung von Rohrbruchkünetten,  
Auftragsvergabe.

Berichterstatter: GR. Gerhard Krenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten der Rohrbruchkünetten an die Firma Porr, Amstetten, entsprechend Ihrem Angebot vom 17.08.2017 zu einem Betrag von €





## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Magistratsdirektion

19.302,08 wird genehmigt. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 1/8500-6120 im Ausmaß von € 19.302,08 und deren Bedeckung durch Darlehensaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Michael Elsner verlässt um 19.25 Uhr die Sitzung.

27. PW/5-A-8-2017  
Wasserwerk Waidhofen a/d Ybbs;  
Aufstockung des Instandhaltungskontos,  
Genehmigung.

Berichterstatter: GR. Christian Pechhacker

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Aufstockung des Kontos Instandhaltung Anlagen 1/8500-6120 um einen Betrag von € 30.000,00 und die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe durch Darlehensaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung des öffentlichen Teiles um: 19.27 Uhr

Der Vorsitzende:

Bgm. Mag. Werner Krammer

Protokollprüfer:

GR. Editha Hafner, WVP

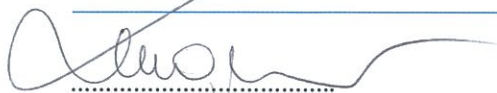
GR. Armin Bahr, SPÖ&UA


Schriftführer:



Stadt Waidhofen a/d Ybbs  
Magistratsdirektion




  
.....  
Vb. Andrea Lengauer

  
.....  
GR. Michael Elsner, UWG

  
.....  
GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

  
.....  
GR. Karl Heinz Knoll, FPÖ

  
.....  
GR. Robert Grurl, FUFU

